

## **CHRISTINA URBANEK M.A.**

### **Außereuropäische Geschichte**

Nordamerikanische, karibische und atlantische Geschichte der Neuzeit

---

### **Biographisches**

2008 – 2009: wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt "Atlantische Korrespondenzen: Genese und Transformation deutsch-amerikanischer Netzwerke 1740 – 1870“, Teilprojekt/Dissertation zum Thema „Atlantische Gelehrtennetzwerke im 19. Jahrhundert am Beispiel der Korrespondenzen von George Ticknor und George Bancroft“

2002 – 2004: Zusatzstudium "Lehrqualifikation in Wissenschaft und Weiterbildung" am Interdisziplinären Zentrum für Hochschuldidaktik IZHD der Universität Hamburg  
seit 2000: Studienberaterin in der Zentralen Studienberatung und Psychologischen Beratung der Universität Hamburg

2000: Praktikumsberaterin im Magisterreformmodell der Ruhr-Universität Bochum

2000: Magistra Artium in Geschichte, Publizistik, Ur- und Frühgeschichte nach Studium an der Ruhr-Universität Bochum und am Trinity College Dublin

Titel der Magisterarbeit: "Frauen in einer bikulturellen Gemeinde. Das Beispiel Waterloo, Québec in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts."

### **Publikationen**

Becker, Judith, Stefanie Schneider und Christina Urbanek: Worshippers, Wills and Womens Work: Aspekte bikulturellen Zusammenlebens in Waterloo, Qué., 1860 - 1920, Zeitschrift für Kanada-Studien 39 = 21. Jg. Nr. 1 (2001), S. 84 – 108